

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **17 (1937-1938)**

Heft 4-5

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Blick auf die außerdeutsche Welt geworfen. Was die wollten? In Preußen die Herren bleiben, jagen, reiten, befehlen, ackern, Schnaps brennen, Sekt trinken, ihrem König dienen und für diese Dienste anerkannt werden — nichts weiter.

Zum Schluß: echt, aufrichtig ist Oldenburgs Selbstdarstellung auch in dem, was sie nicht sagt. Kein Hauch verrät, daß das Buch nach 1932 geschrieben ist. Den Unterschied zwischen seinem Leutnant, für den eine Volksvertretung da ist, um bezwungen zu werden, und seinen doch scheinbaren Gesinnungsgenossen einer spätern Zeit sehen wir auch ohne die beflissene Nachhilfe des Verfassers. Sich aber nach bekannten Mustern im Vorwort oder auf der letzten Seite trotz allem der Gegenwart vor der Drucklegung noch schnell zu empfehlen, würde dem Gutsherrn von Januschau noch schlechter anstehen als andern.

Eduard Blocher.

Ein Fliegerbuch.

Walter Ackermann: „Flug mit Elisabeth“. Frey & Wasmuth Verlag N.-G., Zürich.

„Es war für mich überraschend, gerade bei Ihnen, als einem Mann der Technik und der großen Weiten, so viel Sinn für verborgene Zartheiten zu begegnen und ich hatte mir früher von der Unterhaltung mit einem Flieger eine andere Vorstellung gemacht“, schreibt Elisabeth nach ihrer ersten Begegnung dem Freund. Und auch mir ist es beim Lesen dieses Buches so ergangen. Ist es nicht schön, heute, in einer von der Technik beherrschten Zeit, eine solche Erfahrung zu machen?

„Flug mit Elisabeth“ ist ein neues Buch von Walter Ackermann, dem bekannten Piloten und „Flugmillionär“, der hier nicht nur die mannigfachsten Erlebnisse aus dem Fliegerleben packend zu schildern weiß, sondern ebenso gut von der märchenhaften Schönheit eines Parks am Genfersee, vom Leben und Lieben eines jungen Mädchens erzählt. Die Wunderwelt des Fliegers eröffnet sich uns, dessen tägliches Leben sich zwischen London und Rom, Zürich und Wien abspielt. Großartige Flüge, gefahrenreiche Kämpfe mit den Elementen erleben wir mit.

Aber all dies bildet nur das interessante, äußere Geschehen für eine einfache, aber gerade deshalb wunderjame Liebesgeschichte. Die Bekanntschaft mit Elisabeth, dem natürlichen, frischen jungen Mädchen voller Herzenswärme und liebevollen Verstehens macht es dem Beherrscher der großen Dimensionen klar, daß wahres Glück nicht in Abenteuern und im äußeren Erfolg liegt. Elisabeths Liebe hilft ihm über seine innere Leere und Vereinsamung hinweg und läßt den Flieger eine Heimat auf der Erde finden. Wir folgen mit warmer Sympathie dem Briefwechsel der beiden jungen Menschen, der sie über verschiedene Klippen hinweg schließlich zum guten Ende führt.

Maria Guyer.

Verantwortlicher Schriftleiter: Dr. Jann v. Sprecher. Schriftleitung, Verlag u. Versand: Zürich 2, Stockerstr. 64. Druck: N.-G. Gebr. Leemann & Co., Stockerstr. 64, Zürich 2. — Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist unter Quellenangabe gestattet. — Übersetzungsrechte vorbehalten.

ZÜRICH

Unfall

Versicherungen:
Unfall, Haftpflicht
Kasko, Baugarantie
Einbruch - Diebstahl

„Zürich“ Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft in Zürich